

Jutta Schmidt - Biografie

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr



Jutta Schmidt wurde am 2. März 1945 in Ketschendorf/Spree geboren. Nach dem Abitur in Fürstenwalde 1963 absolvierte sie eine Ausbildung zur Elektromechanikerin im VEB Halbleiterwerk in Frankfurt/Oder, die sie 1965 erfolgreich beendete. Danach ging sie für ein Studium der Elektrotechnik an die TU Dresden, das sie 1970 als Diplomingenieurin abschloss.

Anschließend arbeitete sie bis 1982 als Fertigungstechnologin im VEB Nachrichtenelektronik Greifswald. 1982 nahm sie eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Halbleiterphysik der Akademie der Wissenschaften der DDR in Frankfurt/Oder an. Dort fungierte sie auch als Vertrauensfrau.

Im Wendejahr 1989 wurde Schmidt Mitglied im Neuen Forum und am Runden Tisch in Frankfurt/Oder. Im Dezember 1989 wurde sie zur Vorsitzenden der Betriebsgewerkschaftsleitung, im März 1990 schließlich zur Betriebsratsvorsitzenden gewählt.

Im Juli 1990 trat Schmidt aus der Gewerkschaft Wissenschaft aus. Sie schloss sich der neugegründeten ÖTV in der DDR und im September 1990 schließlich der ÖTV an, in der sie rasch aufstieg. Nach einer Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der ÖTV-Kreisverwaltung Frankfurt/Oder wurde sie bereits wenige Monate später stellvertretende Bezirksleiterin des ÖTV-Bezirks Brandenburg. 1992 wurde Schmidt zur stellvertretenden ÖTV-Vorsitzenden gewählt. Nach einer Wiederwahl 1996 schied sie 2000 aus diesem Amt aus.